

Generalfeldmarschall Model

Diese Geschichte kenne ich nur aus dem Tagebuchbericht unseres Pfarrers Karl Floßbach.

Heinz Düren

Eine Flackgeschützstellung befand sich zwischen Friedhof am Erikaweg und Sandberg. In diesem Gelände lag noch unmittelbar nach dem Krieg Munition. Heinz Düren, ein Klassenkamerad, spielte dort mit anderen Jugendlichen und - so wurde mir damals berichtet – habe Heinz sich mit einer dort gefundenen Granate beschäftigt, die explodierte und Heinz tötete.

Persönlich war ich bei dem Unfall nicht anwesend. Zum Zeitpunkt der Explosion befand ich mich als Meßdiener mit Pfarrer Floßbach nach einer Beerdigung auf dem katholischen Friedhof an der Thienhausener Straße. Von dort aus sahen wir die Rauchwolke und hörten den Knall. Später erst erfuhr ich von Heinz Dürens Tod. Heute kann man sich die weite Sicht, die man vom katholischen Friedhof aus hatte, kaum noch vorstellen - kein Haus, nur Felder und Viehweiden lagen zwischen Friedhof und Bahndamm links der Kölnerstraße.